

4.3.6 Lernfeld 4: Wertströme erfassen und umsatzsteuerlich beurteilen[80-100h]

Die staatlich geprüften Betriebswirtinnen und Betriebswirte...	WERTSTRÖME ERFASSEN UND UMSATZSTEUERLICH BEURTEILEN		
	Sachwissen	Prozesswissen	Reflexionswissen
entscheiden in Abhängigkeit von der Unternehmensform über die Buchführungspflichten des Unternehmens.	Nationale handels- und steuerrechtliche Regelungen (Einnahmen- Überschuss-Rechnung versus Buchführungspflicht) Internes und externes Rechnungswesen	Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen von HGB, ESTG und AO, auf verschiedene Beispielunternehmen Abgrenzung von Einnahmen-Überschussrechnung und Gewinnermittlung nach EStG	Rechnungslegung und Controlling Privat- und Handelsrecht Vereinnahmte/Vereinbarte Entgelte
bewerten die Auswirkungen der Geschäftsvorfälle auf die Bilanz, die GuV und die Liquidität.	Aufbau Bilanz und GuV Bestands- und Erfolgskonten Abgrenzung der Begrifflichkeiten Einnahmen/Ausgaben, Einzahlungen/Auszahlungen, Aufwendungen/Erträge Bestandsveränderungen Abschreibungen Umsatz- und Vorsteuer Privateinlagen- und -entnahmen Innere Gemeinschaftliche Lieferung/ innergemeinschaftlicher Erwerb Einfache Beschaffungs- und Absatzbuchungen	Darstellung von Geschäftsfällen in Grundbuch, Hauptbuch, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung Nutzung von DV-Systemen zur Erfassung von Belegen mit Steuerschlüssel Kontrolle von Kontenblättern, Bilanz, GuV	Reflexion des Aussagegehaltes von Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen Auswirkung auf Kennzahlen wie Cash-Flow GOB: nur Beleg- und Aufbewahrungsfristen

Die staatlich geprüften Betriebswirtinnen und Betriebswirte...	WERTSTRÖME ERFASSEN UND UMSATZSTEUERLICH BEURTEILEN		
	Sachwissen	Prozesswissen	Reflexionswissen
prüfen inländische Umsätze.	Systematik der Umsatzsteuer Steuerbare Umsätze i. S. d. §1 (1) Nr. 1 UStG <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmereigenschaft • Rahmen des Unternehmens • Umsatzart: Lieferung und sonstige Leistungen – Grundfälle) • Umsatzort • Entgelt (Steuerbare unentgeltliche Leistungen) Steuerpflichtige und steuerbefreite Umsätze <ul style="list-style-type: none"> • Steuerbefreiungstatbestände (Überblick) Bemessungsgrundlage Steuersatz (Besteuerung der Kleinunternehmer)	Besteuerungsstufen vom Erzeuger zum Endverbraucher Fallbezogene Anwendung eines Prüfungsschemas zur Prüfung inländischer Umsätze auf Steuerbarkeit und Steuerpflicht Berechnung der Umsatzsteuer	Indirekte Steuern im Vergleich zu direkten Steuern Verkehrsteuer Prinzip der Netto-Allphasen-Umsatzsteuer mit Vorsteuerabzug USt als durchlaufender Posten Steuerliche Methodenlehre, insbesondere Subsumtion des Sachverhalts unter den gesetzlichen Tatbestand
prüfen internationale Umsätze.	Einfuhr Ausfuhr Innergemeinschaftlicher Erwerb Innergemeinschaftliche Lieferung	Fallbezogene Anwendung eines Prüfungsschemas zur Prüfung internationaler Umsätze	Bestimmungslandprinzip USt-Sätze international (EU-Harmonisierung) (Diskussion über den globalen Handel)
ermitteln die abzugsfähige Vorsteuer	Vorsteuer <ul style="list-style-type: none"> • Zeitpunkt • Formale Voraussetzungen 	Berechnung der Vorsteuer	Steuerliche Methodenlehre, insbesondere Subsumtion des Sachverhalts unter den gesetzlichen Tatbestand Kleinunternehmer als Sonderfall
melden die USt beim Finanzamt an.	Voraussetzungen für den Vorsteuerabzug Zahllast	Fallbezogene Berechnung der USt sowie Voranmeldung und Jahreserklärung	Besteuerungsverfahren im Vergleich mit ESt, GewSt, KSt

Die staatlich geprüften Betriebswirtinnen und Betriebswirte...	WERTSTRÖME ERFASSEN UND UMSATZSTEUERLICH BEURTEILEN		
	Sachwissen	Prozesswissen	Reflexionswissen
	Entstehung: zumindest Soll-Besteuerung Fälligkeit Rechnungen Formale Anforderungen	Berechnung von Fristen und Analyse der Folgen von Fristversäumnissen Fallbezogene Ausstellung von Rechnungen gemäß UStG	Steuerschuldner
HINWEISE:	Die Inhalte in Klammern in diesem Lernfeld sind fakultativ, um die jeweilige Thematik zu vertiefen bzw. an die berufliche Realität der Studierenden anzuknüpfen. Einnahmen-Überschussrechnung: In Abgrenzung zur Gewinnermittlung nach HGB soll dieses Thema nur angesprochen werden. Es soll keine 4.III-Rechnung erstellt werden.		